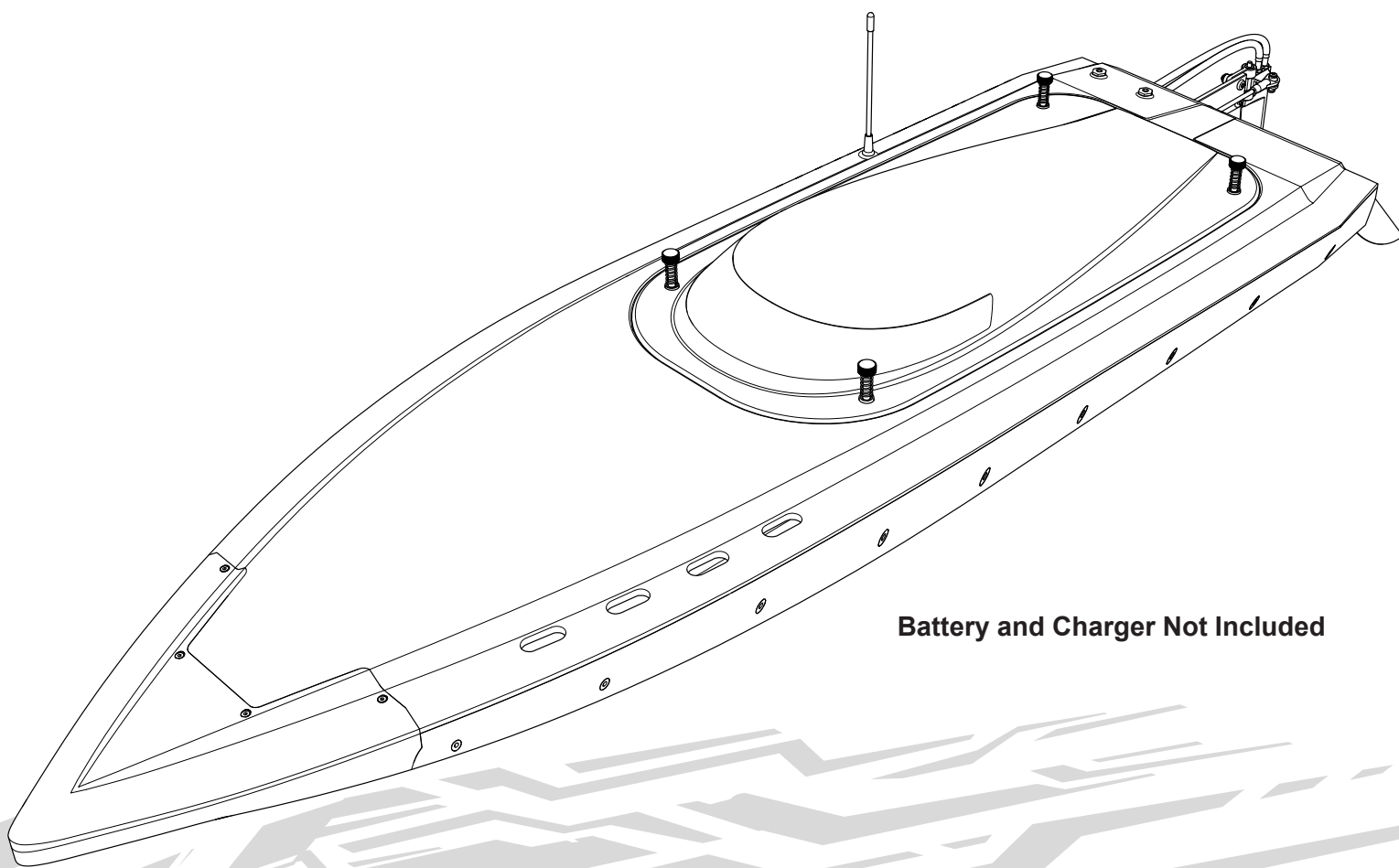




SONICWAKE 36

V3 36" SELF-RIGHTING BRUSHLESS DEEP V RTR



Battery and Charger Not Included

Scan the QR code and select the Manuals and Support quick links from the product page for the most up-to-date manual information.

Scannen Sie den QR-Code und wählen Sie auf der Produktseite die Quicklinks Handbücher und Unterstützung, um die aktuellsten Informationen zu Handbücher.

Scannez le code QR et sélectionnez les liens rapides Manuals and Support sur la page du produit pour obtenir les informations les plus récentes sur le manuel.

Scannerizzare il codice QR e selezionare i Link veloci Manuali e Supporto dalla pagina del prodotto per le informazioni manuali più aggiornate.



PRB-2171

**Owners Manual • Bedienungsanleitung
Manuel de l'utilisateur • Manuale dell'utente**

HINWEIS

Alle Anweisungen, Garantien und andere Begleitdokumente können von Horizon Hobby, LLC nach eigenem Ermessen geändert werden. Um aktuelle Produktinformationen zu erhalten, besuchen Sie www.horizonhobby.com oder www.towerhobbies.com und klicken Sie auf die Registerkarte Support oder Ressourcen für dieses Produkt.

SPEZIELLE BEDEUTUNGEN

Die folgenden Begriffe werden in der gesamten Produktliteratur verwendet, um auf unterschiedlich hohe Gefahrenrisiken beim Betrieb dieses Produkts hinzuweisen:

WARNUNG: Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, ergeben sich wahrscheinlich Sachschäden, Kollateralschäden und schwere Verletzungen ODER mit hoher Wahrscheinlichkeit oberflächliche Verletzungen.

ACHTUNG: Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, ergeben sich wahrscheinlich Sachschäden UND die Gefahr von schweren Verletzungen.

HINWEIS: Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, können sich möglicherweise Sachschäden UND geringe oder keine Gefahr von Verletzungen ergeben.



WARNUNG: Lesen Sie die GESAMTE Bedienungsanleitung, um sich vor dem Betrieb mit den Produktfunktionen vertraut zu machen. Wird das Produkt nicht korrekt betrieben, kann dies zu Schäden am Produkt oder persönlichem Eigentum führen oder schwere Verletzungen verursachen.

Dies ist ein hochentwickeltes Hobby-Produkt. Es muss mit Vorsicht und gesundem Menschenverstand betrieben werden und benötigt gewisse mechanische Grundfähigkeiten. Wird dieses Produkt nicht auf eine sichere und verantwortungsvolle Weise betrieben, kann dies zu Verletzungen oder Schäden am Produkt oder anderen Sachwerten führen. Versuchen Sie nicht ohne Genehmigung durch Horizon Hobby, LLC, das Produkt zu zerlegen, es mit inkompatiblen Komponenten zu verwenden oder auf jegliche Weise zu erweitern. Diese Bedienungsanleitung enthält Anweisungen für Sicherheit, Betrieb und Wartung. Es ist unbedingt notwendig, vor Zusammenbau, Einrichtung oder Verwendung alle Anweisungen und Warnhinweise im Handbuch zu lesen und zu befolgen, damit es estimmungsgemäß betrieben werden kann und Schäden oder schwere Verletzungen vermieden werden.

Altersempfehlung: Nicht für Kinder unter 14 Jahren. Dies ist kein Spielzeug.

Zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen und Warnhinweise

Als Benutzer dieses Produkts sind Sie allein dafür verantwortlich, es so zu betreiben, dass es Sie selbst und andere nicht gefährdet und dass es zu keiner Beschädigung des Produkts oder des Eigentums Dritter kommt.

- Fassen Sie beim Handling oder Transport das Boot immer von vorne an und halten alle bewegliche Teile weg vom Körper.
- Halten Sie stets in allen Richtungen einen Sicherheitsabstand um Ihr Modell, um Zusammenstöße oder Verletzungen zu vermeiden. Dieses Modell wird von einem Funksignal gesteuert, das Interferenzen von vielen Quellen außerhalb Ihres Einflussbereichs unterliegt. Diese Interferenzen können einen kurzzeitigen Steuerungsverlust verursachen.
- Betreiben Sie Ihr Modell immer auf einer Freifläche ohne Fahrzeuge in voller Größe, Verkehr oder Menschen.
- Befolgen Sie stets sorgfältig die Anweisungen und Warnhinweise für das Modell und jegliche optionalen Hilfsgeräte (Ladegeräte, Akkupacks usw.).
- Bewahren Sie alle Chemikalien, Klein- und Elektroteile stets außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Setzen Sie Geräte, die für diesen Zweck nicht speziell ausgelegt und geschützt sind, niemals Wasser aus. Feuchtigkeit kann die Elektronik beschädigen.
- Stecken Sie keinen Teil des Modells in den Mund, da dies zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann.
- Betreiben Sie Ihr Modell nie mit fast leeren Senderakkus.

Spritzwassergeschütztes Boot mit wasserdichter Elektronik

Ihr neues Horizon Hobby Boot wurde mit einer Kombination von wasserdichten und spritzwassergeschützten Komponenten entwickelt, die es Ihnen ermöglichen, das Modell bei ruhigen Bedingungen in Süßwasser zu betreiben.

Obwohl das Boot spritzwassergeschützt ist, es nicht vollständig wasserdicht und darf keines Falls wie ein U-Boot behandelt werden. Die verschiedenen elektronischen Komponenten wie der Regler, die Servos und der Empfänger sind wasserdicht, die meisten mechanischen Komponenten sind aber nur spritzwassergeschützt und erfordern nach Betrieb zusätzliche Wartung.

Metallteile, inklusive der Lager, Schrauben und Muttern, Propeller, Ruder, Ruderhalter und Propellerstrebe sowie die Kontakte in den elektrischen Kabeln sind anfällig für Korrosion, wenn nach dem Einsatz in feuchter Umgebung zusätzliche Wartungsarbeiten nicht durchgeführt werden. Um die Langzeitleistung Ihres Bootes zu maximieren und die Garantie aufrecht zu halten, müssen diese Wartungsarbeiten regelmäßig durchgeführt werden.



ACHTUNG: Unaufmerksamkeit während des Betriebes des Produktes in Zusammenhang mit den folgenden Sicherheitshinweisen kann zu Fehlfunktionen und dem Verlust der Garantie führen.

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Bitte lesen Sie sich die Wartungsanleitung sorgfältig durch und stellen sicher, dass Sie alle Werkzeuge für eine Wartung des Bootes haben.
- Nicht alle Akkutypen sind für den Einsatz in feuchter Umgebung geeignet. Fragen Sie dazu vor dem Einsatz den Hersteller des Akkus. Besondere Aufmerksamkeit sollten Sie bei dem Einsatz von LiPo Akkus walten lassen.
- Die meisten Sender sind nicht wasserfest. Sehen Sie bitte dazu vor Inbetriebnahme in der Bedienungsanleitung Ihres Senders nach oder kontaktieren Sie den Hersteller.
- Betreiben Sie Ihr Boot niemals bei Gewitter.
- Nehmen Sie niemals den Sender bei Blitzen oder Gewitter in Betrieb.

Wartungsanleitung nach Einsatz in feuchter Umgebung

- Nehmen Sie die Kabinenhaube und Ablaufstopfen ab und kippen das Boot in die Richtung des Ablaufs, bis alles Wasser, was sich gesammelt hat, abgelaufen ist.



ACHTUNG: Halten Sie immer Hände, Finger, Werkzeuge oder anderen lose, hängende Objekte weg von drehenden Teilen, wenn Sie das Boot trocknen.

- Entnehmen Sie den Akkupack und trocknen die Kontakte. Sollten Sie einen Kompressor oder Druckluftflasche zur Hand haben blasen Sie damit das Wasser aus den Gehäusevertiefungen.
- Entfernen Sie alle beweglichen Teile. Trocknen und schmieren Sie die Teile alle 30 Betriebsminuten oder immer dann wenn das Boot ein- oder untergetaucht war.

HINWEIS: Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger um das Fahrzeug zu reinigen.

- Reinigen Sie das Fahrzeug mit Druckluft aus einem Kompressor oder einer Druckluftflasche und entfernen so das Wasser aus den Spalten und Ecken.
- Sprühen Sie die Lager, Wellen, Befestigungen mit WD-40 Öl oder einem vergleichbaren wasserverdrängenden Leichtöl ein.
- Lassen Sie das Fahrzeug vor dem Einlagern vollständig trocknen. Das Abtropfen von Wasser (und Öl) kann durchaus ein paar Stunden dauern.

Mitgelieferte Ausrüstung

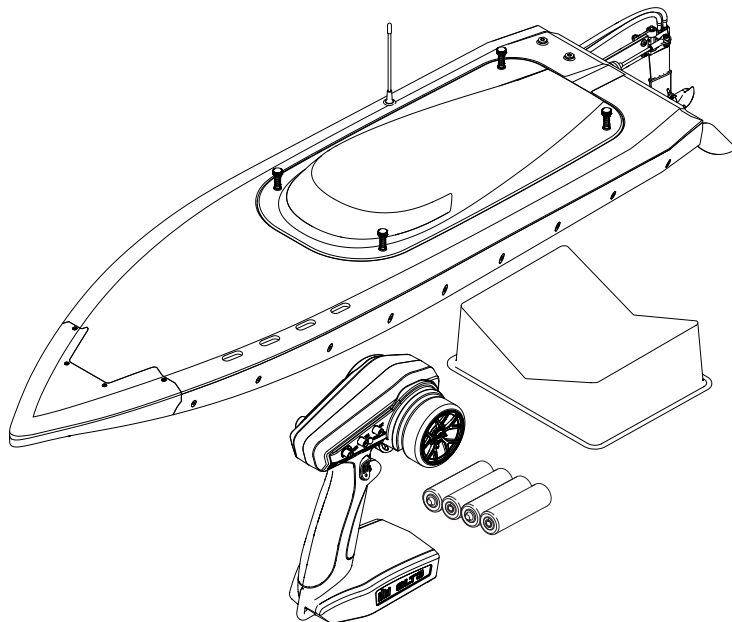
Empfänger	Spektrum SR315 DSMR 3-Kanal-Empfänger (SPMSR315)
Motor	Firma 1350Kv Bürstenloser Schiffsmotor (SPMX-1144)
Geschwindigkeitsregler	Firma 160 Ampere Smart Bürstenloser Marine-Geschwindigkeitsreglere ESC 3S - 8S (SPMXSE1160M)
Sender	Spektrum SLT3 3-Kanal-Sender (SPMRSLT300F) und AA-Alkalibatterien (4)

Technische Daten

Länge	914,4 mm (36 Zoll)
Breite	279,4 mm (11 Zoll)
Rumpfhöhe	101,6 mm (4 Zoll)
Gewicht	3,7 kg (7,2 Pfund)

Erforderliches Zubehör

Akku	(2) 100C+ 4S LiPo mit IC5 oder EC5 Anschluss
Ladegerät	(1) Zwei LiPo



Empfohlener Akku und Ladegerät

Das Sonicwake bietet ausreichend Platz für große Akkus. Verwenden Sie zwei 4S 5000mAh Akkus mit 100C oder größer für optimale Leistung.

Wir empfehlen die Verwendung von Spektrum 5000mAh 4S 100C Smart G2 Li-Po-Akkus für Agilität und Leistung (SPMX54S100H5).

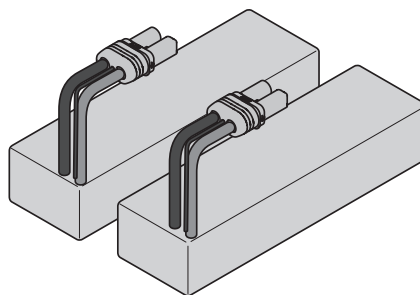
Wählen Sie ein Ladegerät, das zum Laden der empfohlenen Spektrum 14,8V 5000mAh 4S 100C Smart G2 Hardcase LiPo-Akkus mit IC5-Anschlüssen (SPMX54S100H5) geeignet ist.

Wir empfehlen das Smart-Akkuladegerät SMART S2200 G2 AC 2x200W (**SPMXC1010**).

Siehe Anleitung des Ladegeräts zu Ladeanweisungen und Sicherheitsinformationen.

HINWEIS: Den Akku nie im Boot laden, da dies zu Schäden führen kann.

ACHTUNG: Verwenden Sie nur Ladegeräte, die für das Laden des gewählten Akkutyps ausgelegt sind. Die Verwendung eines falschen Ladegeräts oder eine falsche Ladeeinstellung kann dazu führen, dass der Akku brennt oder explodiert.



Inhaltsverzeichnis

Zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen und Warnhinweise.....	16
Spritzwassergeschütztes Boot mit wasserdichter Elektronik	16
Empfohlener Akku und Ladegerät.....	17
Einsetzen der Senderbatterien.....	18
Senderkontrollen	18
Failsafe	18
Binden	19
Einsetzen der Akkus.....	19
Kontrolle	20
Niederspannungsabschaltung (LVC)	20
Tipps zum Bootfahren	21

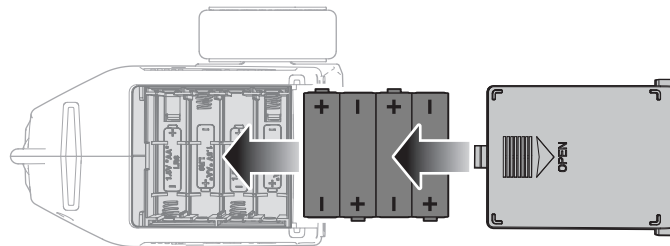
Nach dem Fahren.....	21
Wartung	22
Ersatzteile.....	25
Empfohlene Teile	25
Hardware	25
Optionale Teile	25
Problemlösung.....	26
Garantie und Service Informationen	27
Garantie und Service Kontaktinformationen	28
Rechtliche Informationen Für Die Europäische Union.....	28
Explosionszeichnung.....	58–59

Einsetzen der Senderbattereien

Für diesen Sender werden 4 AA-Akkus benötigt.

1. Die Akku-Abdeckung vom Sender entfernen.
2. Die Akkus entsprechend der Abbildung einsetzen.
3. Die Akku-Abdeckung wieder montieren.

ACHTUNG: Entfernen Sie niemals Batterien aus dem Sender, während das Modell eingeschaltet ist. Ein Verlust der Kontrolle über das Modell, Schäden oder Verletzungen können auftreten.



Senderkontrollen

Spezifikationen

Netzteil: 4 AA-Akkus

Betriebsfrequenz: 2,4 GHz

Senderleistung: < 100 mW

Steuerprotokoll: SLT

Steuerung: Proportionalsteuerung und Gas/Bremse mit Trimmungsknopfen, dritter Kanal mit 3-Positionen-Schalter

Zusatzfunktionen: Gasbegrenzer mit 3 Positionen, Stellerratenknopf zum spontanen Ändern des Steuerverfahrwegs, programmierbarer Servo-Verfahrweg für Steuerung und Gas/Bremse

A. Gastrimmung

Zur Anpassung des Gasnullpunktes

B. Steuertrimmung

Zur Anpassung des Stellermittelpunktes. Normalerweise wird die Steuertrimmung solange eingestellt, bis das Fahrzeug gerade in der Spur läuft.

C. LEDs

- Durchgängig rot: Zeigt an, dass die Stromversorgung eingeschaltet ist und eine angemessene Akku-Leistung vorliegt
- Rot blinkend: Zeigt an, dass die Akku-Spannung kritisch niedrig ist. Akkus ersetzen

D. Stellerrad

E. Gas/Bremse

F. Stellerrate

Knopf für die spontane Wegverstellung auf der Steuerung

G. Kanal 3 – A/B-Taste

3-Positionen-Taster; die Mittelstellung ist Neutral

Halten Sie die Taste „A“ oder „B“ gedrückt, um die Zusatzfunktionen zu aktivieren (bei diesem Modell nicht verwendet).

H. Begrenzung Gaszufuhr

Begrenzt die Gaszufuhr auf 50/75/100 %

50 oder 75 % für Fahrer mit weniger Erfahrung wählen oder wenn das Fahrzeug in einem kleinen Gebiet gefahren wird.

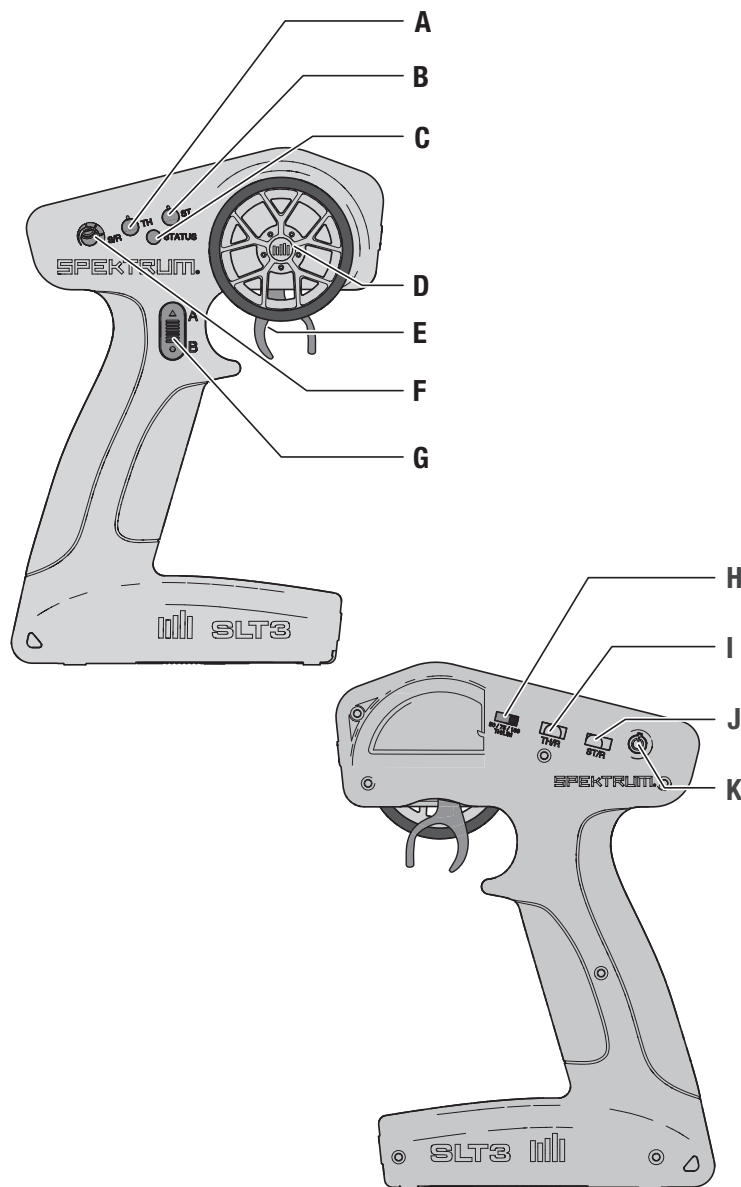
I. Gas (TH) Umkehren der Servolaufrichtung

Den Schalter bewegen, um den Gaskanal umzukehren

J. Steuerung (ST) Umkehren der Servolaufrichtung

Den Schalter bewegen, um den Steuerkanal umzukehren

K. Ein-/Ausschalter



Failsafe

In dem unvorhergesehenem Fall, dass die Funkverbindung während des Betriebes verloren geht fährt der Empfänger die Servo und Regler ESC in die vorprogrammierten Failsafepositionen (normalerweise kein Gas und Lenkung gerade).

Sollte der Empfänger vor dem Sender eingeschaltet sein, geht der Empfänger in den Failsafe Mode und fährt die Servos in die programmierten Failsafepositionen. Wird dann der Sender eingeschaltet besteht wieder normale Kontrolle. Die Failsafeservopositionen werden während des Bindens eingestellt.

Binden

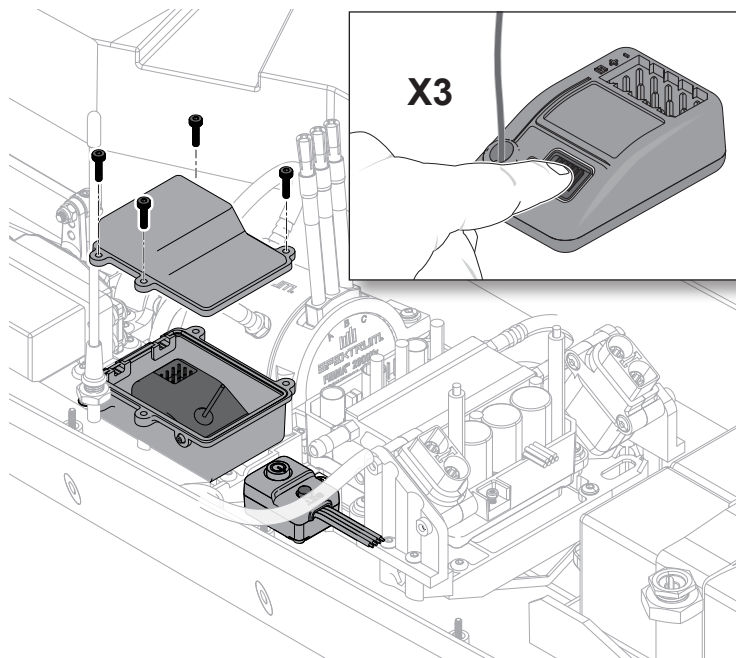
Das Binden ist der Vorgang, durch den der Empfänger darauf programmiert wird, den GUID-Code (Globally Unique Identifier) eines einzelnen Senders zu erkennen. **Der Sender und der Geschwindigkeitsregler/Empfänger sind werksseitig gebunden.** Muss eine erneute Bindung durchgeführt werden, so ist die nachfolgende Anleitung zu befolgen:

1. Den Empfänger einschalten.
2. Drücken Sie den Bindungsschalter dreimal schnell (innerhalb von 1,5 Sekunden nach dem ersten Drücken). Die LED blinkt mit Unterbrechung.
3. Die Trimmungen und Steuerpositionen auf den gewünschten Failsafe-Einstellungen einrichten und den SLT3-Sender einschalten.
4. Das Binden ist abgeschlossen, wenn die LEDs von Sender und Empfänger weiter leuchten.

Ein erneutes Binden muss erfolgen, wenn:

- Andere Failsafe-Positionen gewünscht werden, z. B. wenn Gas oder Steuerung geändert wurden.
- Der Empfänger an einen anderen Sender gebunden wird.

HINWEIS: Sender und Empfänger sollten nur dann gebunden werden, wenn sich im Umkreis von ca. 120 m (400 ft) des Boots kein weiterer kompatibler Sender im Bindungsmodus befindet. Andernfalls kann eine unerwünschte Bindung zu diesem Sender erfolgen.



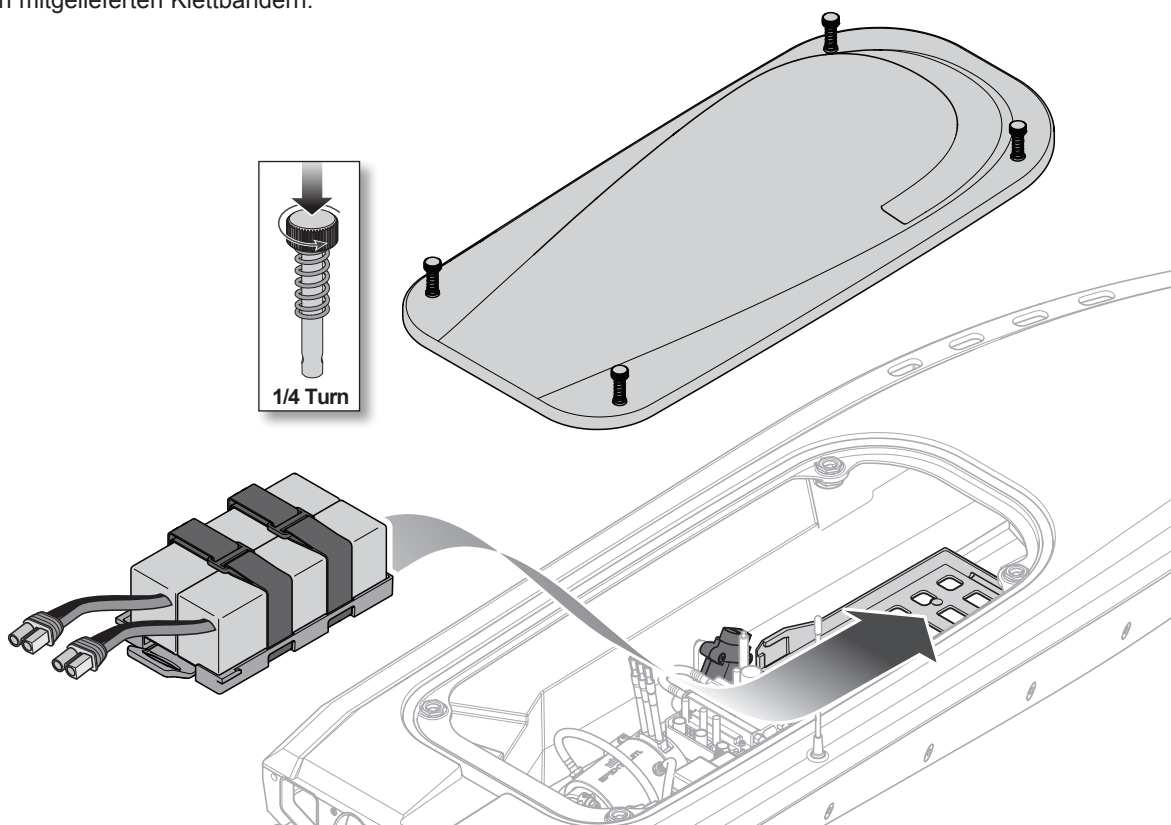
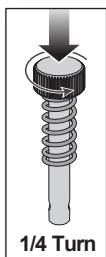
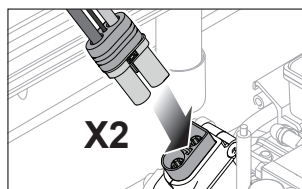
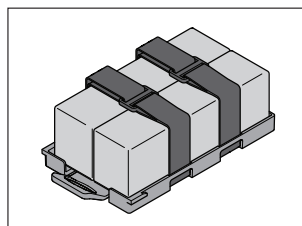
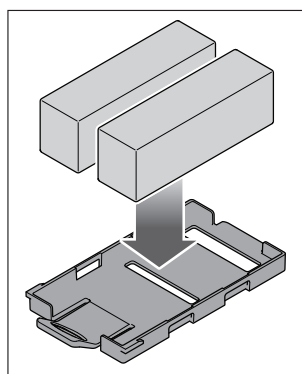
Der mitgelieferte Dual-Protokoll-Empfänger SR315 kann an ein mit DSMR ausgestattetes Funkgerät angeschlossen werden. Alternative Bindemethoden entnehmen Sie bitte dem Handbuch zum SR315.

Einsetzen der Akkus

1. Installieren Sie das Boot auf den mitgelieferten Ständer.
2. Lösen Sie die vier Verriegelungen der Kanzelabdeckung am Schiffskörper und nehmen Sie die Kanzelabdeckung vom Schiffskörper ab.
3. Nehmen Sie das SSL-Fach (Strap, Slide, Lock) aus dem Akkusockel.
4. Legen Sie die empfohlenen, vollständig geladenen Akkus so in das SSL-Fach ein, dass die Kabel nach hinten und oben zeigen, und sichern Sie sie mit den mitgelieferten Klettbindern.

5. Platzieren Sie das SSL-Fach im Akkusockel. Schieben Sie das Fach nach vorne, um es zu verriegeln.

! WARNUNG: Bei der Verwendung von zwei Akkus immer sicherstellen, dass die Akkus von ähnlichem Typ sind (Spannung und Kapazität). Das Anschließen von Akkus unterschiedlicher Kapazität kann zu einer Tiefenentladung des Akkus führen, was zu einem Brand mit Sach- oder Personenschäden führen kann.

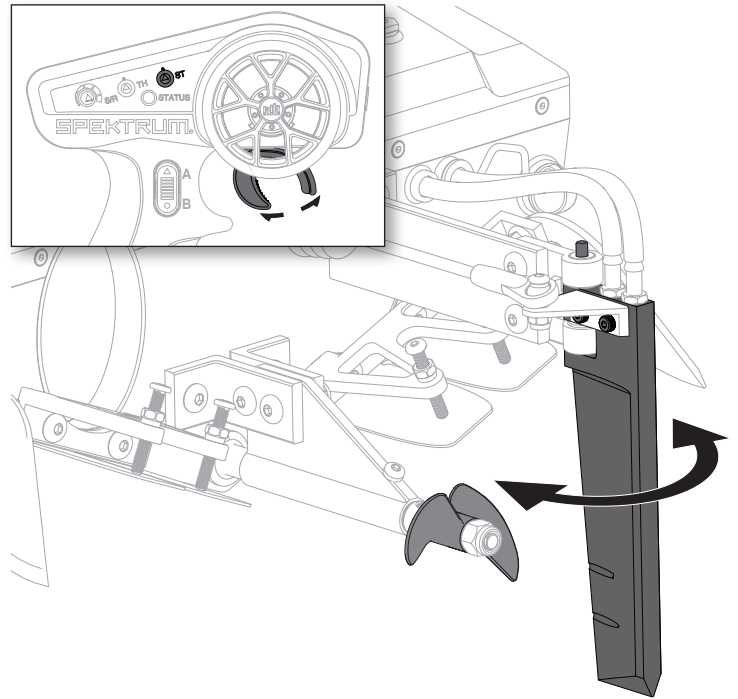


Kontrolle

WICHTIG: Führen Sie vor jedem Einsatz des Bootes, nach jeder Reparatur und nach dem Einsetzen eines neuen Akkus eine Kontrolle durch.

Bitte stellen Sie sicher, dass alle Akkus vollständig geladen sind und die Empfängerantenne korrekt aufgerichtet ist.

1. Setzen Sie das Boot sicher auf den mitgelieferten Bootsständer.
2. Gehen Sie bei eingeschaltetem und verbundenem Funksystem 32 m (90 Fuß) vom Boot weg.
3. Lassen Sie eine weitere Person beim Boot, die prüft, ob die Lenkbewegungen des Steuerungsmechanismus als Reaktion der Sendereingaben korrekt sind.
4. Wenn alles einwandfrei funktioniert, können Sie das Boot zum Betrieb im Wasser vorbereiten.



Niederspannungsabschaltung (LVC)

Die Werkseinstellung für die Niedrigtrennschaltung des Geschwindigkeitsreglers Ihres Bootes liegt bei 3,2 V pro Zelle. Das Entladen eines LiPo Akku unter 3 Volt pro Zelle kann den Akku beschädigen. Der im Lieferumfang enthaltene Regler schützt den Akku vor Tiefentladung mit der Niederspannungsabschaltung. Ehe der Akkuladestand zu niedrig fällt, trennt die Niedrigtrennschaltung (LVC) die Stromzufuhr zum Motor.

Wenn die Niedrigtrennschaltung aktiviert wird, fährt das Boot erheblich langsamer oder hält an. Durch Loslassen und erneutes Betätigen des Gashebels wird ausreichend Fahrleistung bereitgestellt, um das Boot wieder an Land zu bringen. Durch wiederholtes Fahren mit aktivierter Niedrigtrennschaltung werden die Akkus beschädigt.

Wenn die Niedrigtrennschaltung aktiviert wird, blinkt die Statusanzeige der Geschwindigkeitsregelung rot, wodurch angegeben wird, dass sich die Geschwindigkeitsregelung im Niedrigtrennschaltungsmodus befindet.

HINWEIS: Wiederholter Betrieb bis in die Niederspannungsabschaltung (LVC) beschädigt den Akku.

Die Niedrigtrennschaltung kann verfrüht aktiviert werden, wenn Sie (1) Akkus mit niedrigem C-Faktor oder (2) alte, abgenutzte und/oder schwache Akkus verwenden.

Die durchschnittliche Laufzeit – mit den empfohlenen Akkus (SPMX54S100H) – liegt zwischen 3 und 4 Minuten bei durchgehend vollständig betätigtem Gashebel. Bei einer geringeren Laufzeit sind möglicherweise die Akkus abgenutzt oder schwach.

TIPP: Wenn nach dem Einsetzen neu aufgeladener Akkus innerhalb einer Minute die Niedrigtrennschaltung aktiviert wird, die abgenutzten oder schwachen Akkus durch die empfohlenen Akkus ersetzen.

TIPP: Verwenden Sie den Spektrum XBC200 Smart LiPo-Akkuprüfer und Servotester (SPMXBC200), um die Akkuspannung vor und nach dem Bootfahren zu überwachen.

Trennen Sie nach dem Fahren die LiPo Akkus vom Boot um eine Tiefentladung zu vermeiden. Laden Sie den Akku vor dem Einlagern auf die Hälfte seiner Kapazität. Stellen Sie während der Ladung sicher, dass die Akkuspannung nicht unter 3 Volt pro Zelle fällt. Die Niederspannungsabschaltung (LVC) schützt den Akku nicht vor Tiefentladung während der Lagerung.

Tipps zum Bootfahren

Vor der Wahl des Standorts für das Bootfahren die örtlichen Gesetze und Verordnungen zur Rate ziehen.

⚠ ACHTUNG: Versuchen Sie niemals, ein gesunkenes Boot schwimmend zu bergen. Wenn Sie das Boot aus dem Wasser bergen müssen, verwenden Sie eine Angelausrüstung, ein Bergungsboot oder ein RC-Bergungsboot.

Fahren Sie das Boot bei der ersten Fahrt bei ruhigem Wind und Wasser, um sicherzustellen, dass das Boot richtig eingestellt ist. Die Höchstgeschwindigkeit wird durch die Fähigkeit des Akkus bestimmt, den Motor über den Geschwindigkeitsregler effizient mit Strom zu versorgen.

1. Setzen Sie das Boot vorsichtig ins Wasser.

HINWEIS: Betreiben Sie Ihr Boot niemals in einer Wassertiefe unter 30,5 cm (12 Zoll).

2. Fahren Sie das Boot in Ufernähe mit langsamer Geschwindigkeit. Achten Sie immer darauf, dass sich keine Gegenstände im Wasser befinden. Wenn sich das Boot nach vorn bewegt, achten Sie darauf, dass Wasser aus dem Kühlmittelauslass fließt. Wenn Sie sich mit dem Boot bei langsamer Geschwindigkeit vertraut gemacht haben, können Sie das Boot mit höherer Geschwindigkeit weiter vom Ufer entfernt fahren.
3. Bringen Sie das Boot zurück ans Ufer, wenn die Geschwindigkeit langsamer wird. Der LVC senkt die Leistung und ermöglicht minimale Gaseinstellung, während das Boot ans Ufer zurückgefahren wird.

In rauem Wasser und bei Wind sollten Sie die Akkus weiter vorne anbringen, um die Stabilität zu erhöhen

HINWEIS: Bei Fahrt mit voller Geschwindigkeit in unruhigem Wasser kann der Propeller wiederholt und sehr schnell aus dem Wasser heraus- und wieder eintauchen, wodurch der Propeller und die Flexwelle einer gewissen Belastung ausgesetzt werden. Häufige Belastungen können den Propeller und die Flexwelle beschädigen.

Vermeiden Sie das Fahren neben:

- Anderen Wasserfahrzeugen
- Menschen (in Schwimm- und Angelgebieten)
- Stationäre Objekte

- Wellen und Strudel
- Schnell fließenden Wasser
- Tieren
- Treibmüll
- Überhängenden Bäumen
- Pflanzen

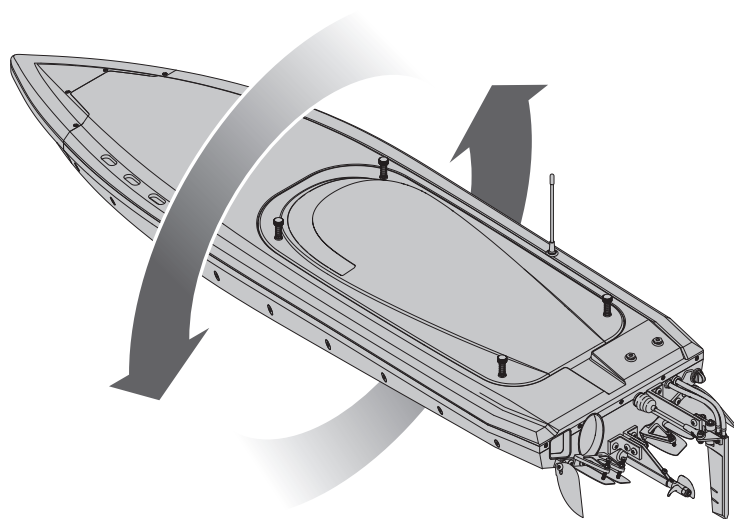
Selbstaufrichtend

Die selbstaufrichtende Funktion des Bootes verwendet ein Wasserballastsystem. Der Ballast funktioniert als ein kontrollierter Durchbruch im Rumpf. Während sich der Ballasttank mit Wasser füllt, erzwingt das Gewicht des Wassers ein Sinken des Bootes, die im Rumpf eingeschlossene Luft erzeugt ausreichend Auftrieb, um das Boot auszurichten.

Das Boot wird sich mit dem Wasserballast automatisch selbst aufrichten.

Sobald das Boot aufrecht steht, wird es sich zu einer Seite neigen. Vollgas geben. Das eingeschlossene Wasser wird durch die Vorwärtsbewegung des Bootes aus den Ballasttanks herausgedrückt.

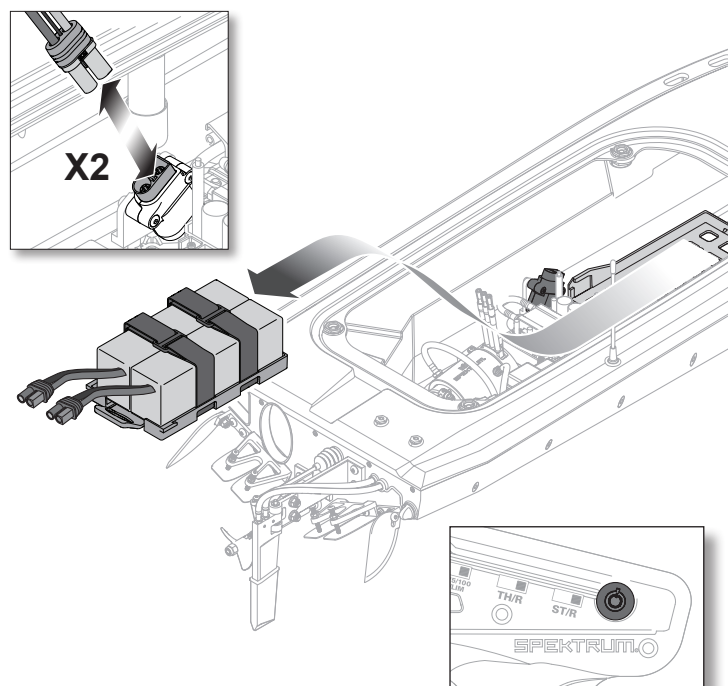
WICHTIG: Das Zuführen von Gas während der Selbstaufrichtung kann verhindern, dass sich das Boot umdreht.



Nach dem Fahren

1. Schalten Sie den Geschwindigkeitsregler AUS.
2. Den Sender AUSSCHALTEN.
3. Klemmen Sie die Akkus ab und nehmen Sie diese aus dem Boot.
4. Wasser über die Ablassschraube aus dem Rumpf ablassen.
5. Trocknen Sie das Boot innen und außen gründlich ab, auch die Wasserkühlleitungen und das Motorgehäuse.
6. Entfernen Sie die Abdeckung, bevor Sie das Boot lagern.
TIPP: Wenn Sie die Abdeckung vor der Einlagerung entfernen, verhindern Sie, dass sich im Boot Schimmel bildet.
7. Reparieren Sie eventuelle Schäden oder Verschleißerscheinungen am Boot.
8. Schmieren Sie die Flexwelle mit Pro Boat Marine Grease (PRB-3811).
9. Bringen Sie die Ruderabdeckung wieder an, um die scharfen Kanten des Ruders zu schützen.

HINWEIS: Das Boot nicht der direkten Sonneneinstrahlung oder heißen, geschlossenen Bereichen, wie einem Fahrzeug, aussetzen, wenn es nicht gefahren wird. Dadurch kann das Boot beschädigt werden.



Wartung

Motorpflege

- Verlängern Sie die Lebensdauer des Motors in dem Sie Überhitzung des Motors vermeiden. Motorverschleiss resultiert durch dauerndes Kurvenfahren, Stoppen und Starten, dem Schieben von Objekten, dem Fahren in rauem Wasser oder in Vegetation und auch dauerndes Vollgas fahren.
- Der Regler/ESC ist mit einem Überhitzungsschutz ausgestattet um Schäden an der Platine zu vermeiden. Dieser schützt jedoch nicht den Motor wenn er gegen große Widerstände arbeitet.

- Schmierung ist wichtig, um Motorschäden zu verhindern. Werden die Motoren nass, die die Motorwelle stützenden Buchsen mit einem leichten Maschinenöl schmieren. Wird dies unterlassen, so kann sich die Motorwelle auf den Motorbuchsen festfressen.



ACHTUNG: Die Motoren erst anfassen, nachdem sie abgekühlt sind. Sie werden während des Betriebs sehr heiß.

Kühlwassersystem

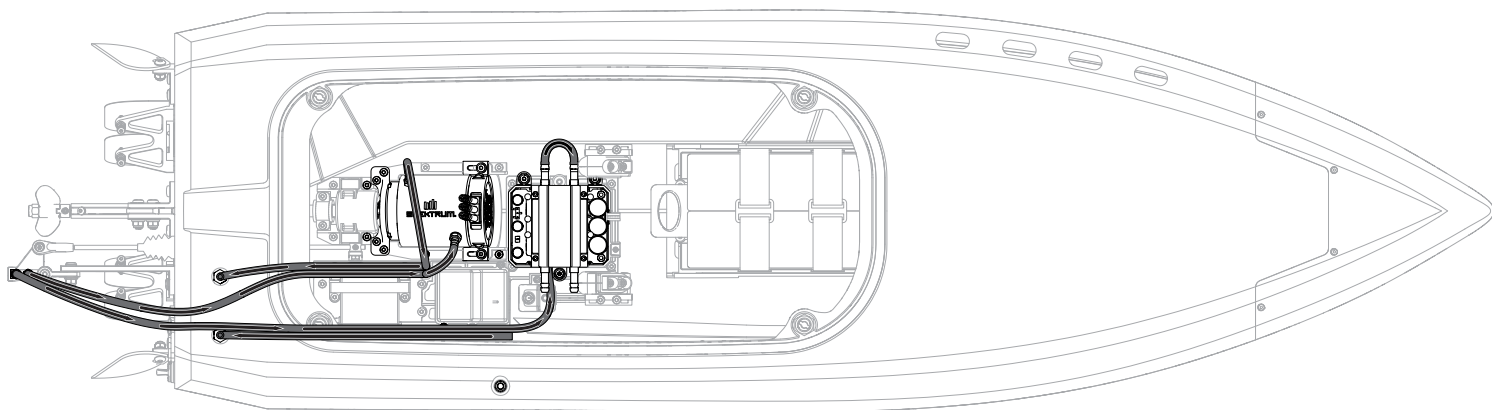
Wenn das Wasser während der Fahrt nicht aus dem rechten Wasserauslass strömt, das Boot sofort anhalten und das Hindernis von der Wasserkühlung entfernen.

1. Disassemble and clean the water cooling system to remove blockage and prevent overheating.
2. Replace any damaged parts.

WICHTIG: Sicherstellen, dass die Ausgänge der Wasserkühlung sicher an der Außenseite des Rumpfs befestigt sind. Falls dies nicht geprüft wird, kann überschüssiges Wasser in den Rumpf eindringen.



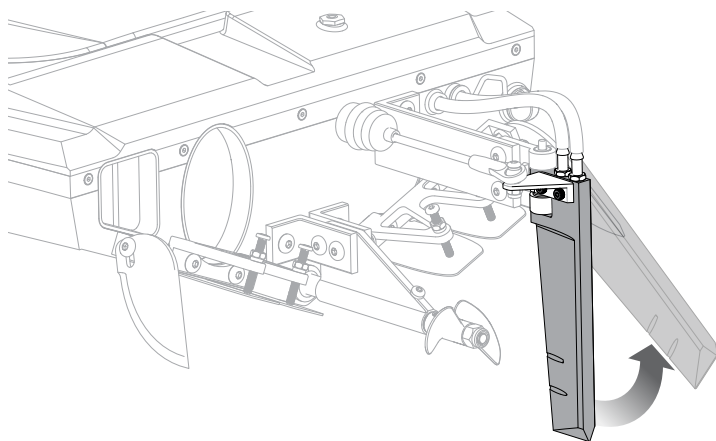
ACHTUNG: Der Betrieb eines Akkus mit weniger als 11,1 V liefert nicht genügend Schwung, um das Wasserkühlssystem zu aktivieren und verursacht Schäden an der Elektronik durch übermäßige Hitze.



Wartung des Ruders

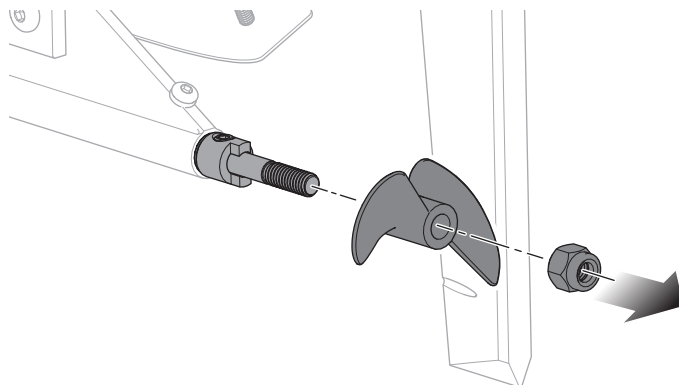
Das Sonicwake verfügt über eine geschlitzte, die so konstruiert ist, dass sie ausschwingt, wenn sie auf einen festen Gegenstand trifft.

1. Drücken Sie das Ruder wieder in Position.
2. Die Schrauben mit einem 2,5mm Sechskant und einem 5,5mm Sechskantschlüssel festziehen.



Wartung des Propellers

1. Lösen Sie die Mutter der Antriebswelle mit einem 8-mm-Steckschlüssel.
2. Entfernen Sie die Mutter und den Propeller von der Antriebswelle.
3. Untersuchen Sie den Propeller auf Schäden oder Verschleiß und tauschen Sie ihn bei Bedarf aus.
4. Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Richten Sie den Propeller korrekt mit dem Mitnehmer auf der Antriebswelle aus.

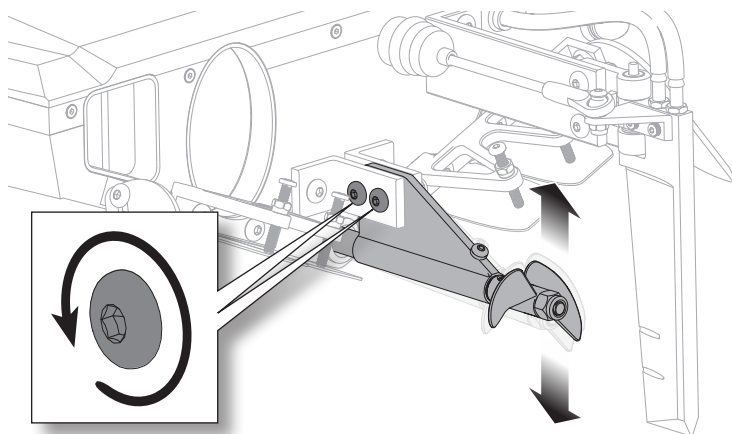


Einstellung des Propellerwinkels

Das Anheben der Antriebsstrebe erhöht die Geschwindigkeit, verschlechtert das Lenkansprechverhalten und erhöht die Kavitation.

Das Absenken der Antriebsstrebe verbessert das Lenkansprechverhalten und die Lenkempfindlichkeit und verringert die Geschwindigkeit.

1. Lösen Sie Mutter und Schraube von der Antriebsstrebe Bootsheck.
2. Schieben Sie die Strebe nach oben oder unten, um den Winkel des Propellers in Bezug auf den Rumpf zu ändern.
3. Stellen Sie wie gewünscht ein und ziehen Sie die Muttern und die Schrauben fest.

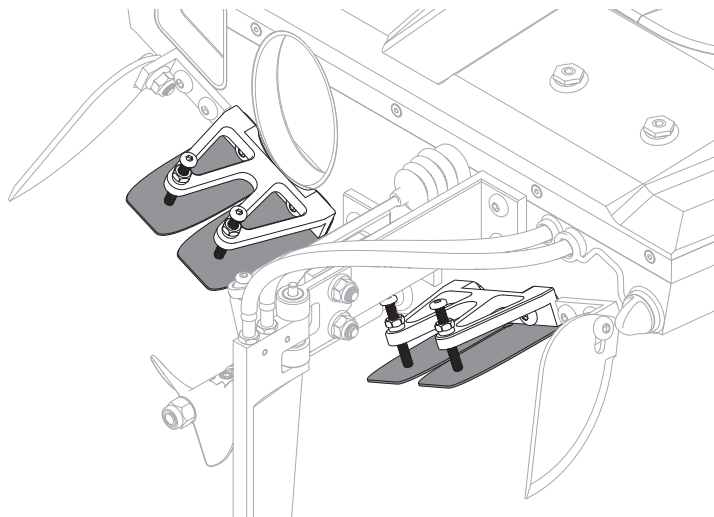


Trimmklappen-Einstellung

Die Trimmklappen werden ab Werk installiert, um das Boot während der Fahrt über das Wasser zu stabilisieren. Stellen Sie die Trimmklappen nach oben oder unten ein, um den Kimmlauf oder den Schweinswal-Effekt zu unterdrücken.

1. Ein Lineal parallel zum Kiel auf der rechten Seite der rechten Trimmklappe positionieren, sodass das Lineal über die Trimmklappe hinausragen kann.
2. Zur Anpassung des Winkels der Trimmklappe, lockern Sie die Feststellmutter an der Stellschraube und ziehen Sie dann die Schraube an.
3. Ein Lineal verwenden, um die Anpassung der Klappe zu messen und zu notieren. Messen Sie die Länge des Schraubenkopfs bis zur Aluminiumbasis des Arms der Trimmklappe.
4. Beachten Sie die Position der Trimmklappe an der rechten Kante des Lineals, nachdem Sie die Trimmklappe eingestellt haben.
5. Befestigen Sie die Feststellmutter zur Anpassung, um weiteren Bewegungen der Stellschraube vorzubeugen.
6. Diesen Vorgang auf der linken Trimmklappe wiederholen, um sicherzustellen, dass die Trimmklappe entweder senkrecht oder parallel zum Bootsboden steht.

HINWEIS: Die Trimmklappen sollten den gleichen Abstand über oder unter der Bootsoberfläche haben. Das Ausrichten einer Trimmklappe mehr als die andere kann zu einem unregelmäßigen Verhalten des Bootes führen.

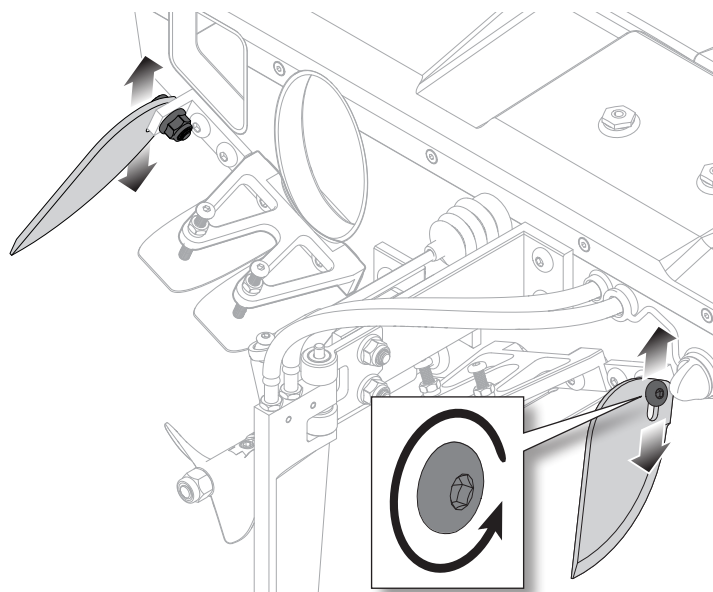


HINWEIS: Wenn sich das Boot bei voller Geschwindigkeit überschlägt oder umkippt, können sich die Trimmklappen oder Drehflossen bewegt oder verbogen haben. Bringen Sie das Boot dann sofort zur Inspektion an Land.

HINWEIS: Es kann notwendig sein, die Trimmklappen zu biegen, um jegliche auf die Trimmklappen angewendete, nach unten wirkende Kraft zu entfernen. Die Trimmklappen biegen, wenn eine Lücke zwischen Stellschraube und Platte der Trimmklappe vorliegt.

Turn Fin Adjustment

1. Loosen the turn fin bolt.
2. Slide the fin up/down or in/out to the desired angle and height.
3. Re-tighten the turn fin bolt, and repeat on the other side.



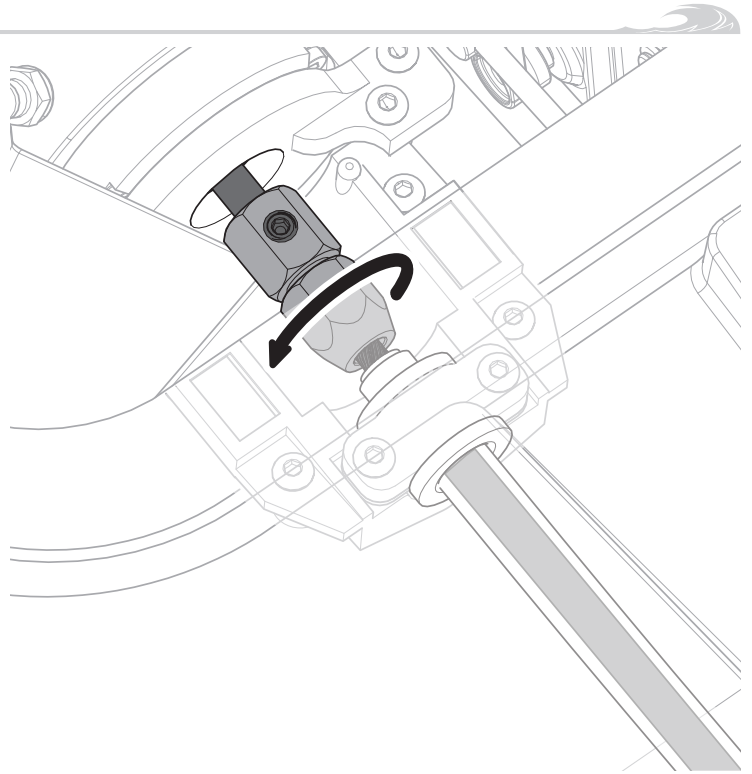
Vollständiges Schmieren Flexwelle

Die Flexwelle nach jedem Einsatz des Bootes ausbauen, reinigen und schmieren. Es empfiehlt sich, die Flexwelle nach einem Tag Betrieb vollständig auszubauen, um das alte Fett zu entfernen und das Wasser aus der Stevenrohr zu entfernen.

1. Entfernen Sie die magnetische Abdeckung der Flexwelle.
2. Lösen Sie die Klemmbuchse der Flexwelle mit zwei 10-mm-Schraubenschlüsseln.
3. Entfernen Sie die Flexwelle, indem Sie diese zum Bootsheck schieben.
4. Verwenden Sie ein Papiertuch, um altes Fett und Wasser von der Flexwelle und der Buchse zu entfernen.
5. Beseitigen Sie im Stevenrohr vorhandenes Wasser.
6. Verwenden Sie eine Pro Boat Fettpresse (PRB-3811), um die Buchse und die Flexwelle großzügig zu schmieren.
7. Bauen Sie die Flexwelle in umgekehrter Reihenfolge wieder ein.

TIPP: Geben Sie kein Fett auf die letzten 5 Zentimeter (2 Zoll) der Flexwelle. Dies bewirkt einen besseren Grip in der Klemmbuchse und verhindert, dass sich die Flexwelle während des Fahrbetriebs lockert.

HINWEIS: Ein Betrieb des Bootes in Salzwasser könnte bei manchen Bauteilen Rost hervorrufen. Wenn Sie das Boot in Salzwasser betreiben, spülen Sie es nach jedem Gebrauch gründlich mit Frisch-/Süßwasser ab und schmieren Sie das Antriebssystem. Der Betrieb von RC-Booten in Salzwasser liegt in der Verantwortung des Betreibers.



Ersatzteile

Teile-Nr.	Beschreibung
PRB-4080	Kabinendach
PRB-4081	Propeller und Mutter
PRB-4082	Motorhalterung
PRB-4083	Füllrohr
PRB-4084	Wendeflossen und Hardware
PRB-4085	Bugkappe und Schaumstoff
PRB-4086	IC5-Steckerhalter
PRB-4087	Motorkupplung und Abdeckung
PRB-4088	Trimmklappen
PRB-4089	Schiffskörper
PRB-4090	Seitenruder
PRB-4091	Flexwelle
PRB-4092	Strebenbuchse
PRB-4093	Dichtungssatz
PRB-4094	SSL-Akkualterung und -halter
PRB-4095	SSL Akkuhalter
PRB-4096	Servo/Empfängerbox-Halterung
PRB-4097	Empfängerbox
PRB-4098	Kanzelabdeckung-Schnellverschluss-Satz, mittel
PRB-4099	Abziehbilder-Satz
PRB-4696	Schiffskörper, Rot
PRB-4697	Kabinendach, Rot
PRB-4698	Bugkappe, Rot und Schaumstoff
SPMSR315	DSMR-Sportempfänger SR315 mit 3 Kanälen
SPMX-1144	Firma 1350KV bürstenloser Schiffsmotor
SPMXSE1160M	Firma 160A Smart Bürstenloser Marine-Geschwindigkeitsregler 3S - 8S

Empfohlene Teile

Teile-Nr.	Beschreibung
SPMX54S100H5	14,8 V 5000 mAh 4S 100C Smart G2 Hardcase LiPo-Akku: IC5
SPMX50004S100H5	14.8V 5000mAh 4S 100C Smart LiPo-Akku, Hartschale: IC5
SPMXC2010	S2200 G2 Ac 2X200W Smart Batterieladegerät

Hardware

Menge	Beschreibung
9	M2 x 8 Flachkopfschraube, Edelstahl
7	M2 x 10 Inbusschraube, Edelstahl
1	M3 x 4 Rundkopfschraube, Edelstahl
1	M3 x 6 Rundkopfschraube, Edelstahl
2	M3 x 8 Rundkopfschraube, Edelstahl
28	M3 x 10 Rundkopfschraube, Edelstahl
8	M3 x 12 Rundkopfschraube, Edelstahl
4	M3 x 18 Rundkopfschraube, Edelstahl
4	M3 x 10 Flachkopfschraube, Edelstahl

Optionale Teile

Teile-Nr.	Beschreibung
DYNAM0102	Transparentes, flexibles Bootsband (18 m)
DYNT0502	Einsteiger-Werkzeugsatz
PRB-1658	Universal-Propellerabdeckung
PRB286074	Universal Bootsständer: 24-48"
PRB286095	Ruderabdeckung
PRB-3811	Bootsschmierfett mit Injektor
PRB-3812	Bootsschmierfett, Nachfüllung
SPM5035	DX Pro 12-Kanal DSMR Sender mit SR2100 Empfänger
SPM6130	DXC+ 12-Kanal DSMR Sender mit SR615 Empfänger
SPM6425	iXSR+ 12-Kanal DSMR Sender mit SLR515 Empfänger
SPMR5035	DX Pro+ 12-Kanal DSMR nur Sender
SPMR6130	Nur DXC+ DSMR-Sender mit 12 Kanälen
SPMR6220G	DX Robuster+ 12-Kanal DSMR+ Sender, Grün
SPMR6220O	DX Robuster+ 12-Kanal DSMR+ Sender, Orange
SPMSS6250	Wasserdichtes S6250 Standard Digital HV Oberflächen-Servo mit Metallgetriebe und hohem Drehmoment
SPMX52S100H5	7,4 V 5000 mAh 2S 100C Smart G2 Hardcase LiPo-Akku: IC5
SPMX53S100H5	11,1 V 5000 mAh 3S 100C Smart G2 Hardcase LiPo-Akku: IC5
SPMX50002S100H5	7.4V 5000mAh 2S 100C Smart Hardcase LiPo-Akku: IC5
SPMX50003S100H5	11.1V 5000mAh 3S 100C Smart Li-Po-Akku, Hartschale: IC5
SPMXBC200	XBC200 Smart Lipo-Akkuprüfer und Servotester
SPMXC2020	S1200 G2 AC 1x200 W Smart-Ladegerät
SPMXC2050	S155 55 W AC G2 Smart-Ladegerät
SPMXCA200	Avian- und Firma- Smart-Geschwindigkeitsregler Programmierbox

Problemlösung

Problem	mögliche Ursache	Lösung
Boot reagiert nicht auf Gas, aber auf andere Kontrollen	Gaskanal ist reversiert	Reversieren Sie den Gaskanal auf dem Sender
Starkes Geräusch oder Vibration	Beschädigter Propeller, Welle oder Motor	Ersetzen Sie beschädigte Teile
	Propeller hat eine Unwucht	Wuchten oder ersetzen Sie den Propeller
	Boot erzeugt kreischendes Geräusch beim Gasgeben	Schmieren Sie die Flexwelle
Reduzierte Fahrzeit, Boot hat keine Leistung	Akkuladung ist zu gering	Laden Sie den Fahrakku vollständig
	Fahrakku ist beschädigt	Ersetzen Sie den Fahrakku und folgen Sie den Anweisungen
	Blockierter oder schwergängiger Propeller	Demontieren, schmieren und richten die Teile korrekt aus
	Fahrbedingungen möglicherweise zu kalt	Stellen Sie sicher, dass der Akku vor der Benutzung warm (über 10°) ist
	Akkukapazität für die Fahrbedingungen möglicherweise zu gering	Ersetzen Sie den Akku mit einem Akku größerer Kapazität
	Propellermitnehmer liegt zu stramm am Stevenrohr	Lösen Sie die Antriebswellenkupplung und ziehen diese ein Stück weiter raus
	Antriebswelle zu wenig geschmiert	Schmieren Sie die Welle vollständig
	Ruder oder Propeller durch Pflanzen oder andere Gegenstände blockiert	Nehmen Sie das Boot aus dem Wasser und entfernen Sie die Hindernisse
	Motorkupplung ist lose	Ziehen Sie die Kupplung an und stellen sicher dass diese frei von Fett ist
Boot will sich nicht binden (während des Bindevorganges)	Sender steht zu nah am Boot während des Bindevorganges	Stellen Sie den eingeschalteten Sender ein paar Meter vom Boot weg, trennen den Akku und verbinden erneut
	Boot oder Sender sind zu nah neben großen metallischen Objekten, Funkquelle oder anderem Sender	Bringen Sie das Boot und Sender an einen anderen Platz und binden erneut
	Bindestecker ist nicht korrekt eingesteckt	Setzen Sie den Bindestecker ein und binden das Boot an den Sender
	Falsches Bindungsprotokoll eingestellt	Überprüfen Sie das Bindungsverfahren und verwenden Sie die SLT-Bindung für das serienmäßige Funkgerät. Wenn Sie einen DSMR oder DSM2 verwenden, verwenden Sie das im Handbuch aufgeführte Standard-Bindungsverfahren
	Fahrakku/Senderakku zu gering geladen	Ersetzen laden Sie den die Akkus
	Regler ist ausgeschaltet	Schalten Sie den Regler ein
Boot will sich nicht an den Sender verbinden (Nach dem Bindevorgang)	Sender steht zu nah am Boot während des Verbindevorganges	Bringen Sie den eingeschalteten Sender ein paar Meter weg vom Boot und versuchen erneut eine Verbindung
	Boot oder Sender sind zu nah an metallischen Objekten, Funkquellen oder anderem Sender	Bringen Sie den Sender und das Boot an einen anderen Ort und versuchen erneut eine Verbindung
	Senderakku/Fahrakku zu wenig geladen	Laden/ersetzen Sie die Akkus
	Reglerschalter ist aus	Schalten Sie den Regler ein
Boot neigt zum Untertauchen oder nimmt Wasser auf	Die Abdeckung ist nicht vollständig geschlossen	Trocknen Sie das Boot und stellen sicher dass die Abdeckung vollständig geschlossen ist bevor Sie wieder in das Wasser setzen
	Correttori di assetto regolati troppo in profondità	Ridurre la profondità dei correttori
	Der Schwerpunkt ist zu weit vorne	Bewegen Sie die Akkus im Rumpf
Boot tendiert in eine Richtung	Ruder oder Rudertrimmung ist nicht zentriert	Reparieren Sie das Ruder oder stellen es ein. Trimmen Sie das Boot dass es geradeaus fährt
	La vite frangibile è danneggiata o rotta	Sostituire la vite danneggiata

Problem	mögliche Ursache	Lösung
Ruder bewegt sich nicht	Ruder, Anlenkung oder Servo beschädigt	Ersetzen oder reparieren Sie beschädigte Teile und stellen die Kontrollen ein
	Kabel ist beschädigt und Verbindungen sind lose	Prüfen Sie die Kabel oder Verbindungen, verbinde oder ersetzen Sie falls notwendig
	Sender ist nicht korrekt gebunden oder das falsche Modell wurde gewählt	Binden Sie erneut oder wählen das richtige Modell
	Die Empfängestromversorgung (BEC) des Reglers ist defekt	Ersetzen Sie den Regler
	Der Regler ist ausgeschaltet	Schalten Sie den Regler ein
Kontrollen reversiert	Sendereinstellungen sind reverisert	Führen Sie einen Kontrolltest durch und stellen die Kontrollen passend zum Sender ein
Motor oder Regler überhitzt	Verstopfte/Blockierte Kühlwasserleitungen	Reingen oder ersetzen Sie die Kühlwasserleitung
Motor pulsiert und verliert dann Leistung	Niederspannungsabschaltung des Regler ist aktiviert	Laden Sie dem Fahrakku oder ersetzen Sie ihn
	Wetterbedingungen möglicherweise zu kalt	Verschieben Sie die Fahrt bis es wärmer ist
	Akku ist zu alt, abgenutzt oder beschädigt	Ersetzen Sie den Akku
Boot schlägt bei dem Beschleunigen über	Akkus sind zu weit hinten im Akkufach	Bewegen Sie die Akkus nach vorne um den Schwerpunkt einzustellen
	Streben sind zu weit nach oben eingestellt und heben damit den Bug des Bootes aus dem Wasser und sorgen für den Überschlag	Justieren Sie die Strebe nach unten
	I correttori di assetto non sono regolati e portano la prua a sollevarsi e saltellare	Regolare i correttori di assetto aumentandone la profondità per mantenere la prua della barca in acqua e migliorare la stabilità
	Wasserbedingungen zu rau	Justieren Sie die Antriebsstrebe nach unten oder bewegen die Akku nach vorne

Garantie und Service Informationen

Warnung — Ein ferngesteuertes Modell ist kein Spielzeug. Es kann, wenn es falsch eingesetzt wird, zu erheblichen Verletzungen bei Lebewesen und Beschädigungen an Sachgütern führen. Betreiben Sie Ihr RC-Modell nur auf freien Plätzen und beachten Sie alle Hinweise der Bedienungsanleitung des Modells wie auch der Fernsteuerung.

Garantiezeitraum — Exklusive Garantie Horizon Hobby LLC (Horizon) garantiert, dass dasgekaufte Produkt frei von Material- und Montagefehlern ist. Der Garantiezeitraum entspricht den gesetzlichen Bestimmung des Landes, in dem das Produkt erworben wurde. In Deutschland beträgt der Garantiezeitraum 6 Monate und der Gewährleistungszeitraum 18 Monate nach dem Garantiezeitraum.

Einschränkungen der Garantie — (a) Die Garantie wird nur dem Erstkäufer (Käufer) gewährt und kann nicht übertragen werden. Der Anspruch des Käufers besteht in der Reparatur oder dem Tausch im Rahmen dieser Garantie. Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Produkte, die bei einem autorisierten Horizon Händler erworben wurden. Verkäufe an dritte werden von dieser Garantie nicht gedeckt. Garantieansprüche werden nur angenommen, wenn ein gültiger Kaufnachweis erbracht wird. Horizon behält sich das Recht vor, diese Garantiebestimmungen ohne Ankündigung zu ändern oder modifizieren und widerruft dann bestehende Garantiebestimmungen.

(b) Horizon übernimmt keine Garantie für die Verkaufbarkeit des Produktes, die Fähigkeiten und die Fitness des Verbrauchers für einen bestimmten Einsatzzweck des Produktes. Der Käufer allein ist dafür verantwortlich, zu prüfen, ob das Produkt seinen Fähigkeiten und dem vorgesehenen Einsatzzweck entspricht.

(c) Ansprüche des Käufers → Es liegt ausschließlich im Ermessen von Horizon, ob das Produkt, bei dem ein Garantiefall festgestellt wurde, repariert oder ausgetauscht wird. Dies sind die exklusiven Ansprüche des Käufers, wenn ein Defekt festgestellt wird.

Horizon behält sich vor, alle eingesetzten Komponenten zu prüfen, die in den Garantiefall einbezogen werden können. Die Entscheidung zur Reparatur oder zum Austausch liegt nur bei Horizon. Die Garantie schließt kosmetische Defekte oder Defekte, hervorgerufen durch höhere Gewalt, falsche Behandlung des Produktes, falscher Einsatz des Produktes, kommerziellen Einsatz oder Modifikationen irgendwelcher Art aus.

Die Garantie schließt Schäden, die durch falschen Einbau, falsche Handhabung, Unfälle, Betrieb, Service oder Reparaturversuche, die nicht von Horizon ausgeführt wurden aus.

Ausgeschlossen sind auch Fälle die bedingt durch (vii) eine Nutzung sind, die gegen geltendes Recht, Gesetze oder Regularien verstoßen haben. Rücksendungen durch den Käufer direkt an Horizon oder eine seiner Landesvertretung bedürfen der Schriftform.

Schadensbeschränkung — Horizon ist nicht für direkte oder indirekte Folgeschäden, Einkommensausfälle oder kommerzielle Verluste, die in irgendeinem Zusammenhang mit dem Produkt stehen verantwortlich, unabhängig ab ein Anspruch im Zusammenhang mit einem Vertrag, der Garantie oder der Gewährleistung erhoben werden. Horizon wird darüber hinaus keine Ansprüche aus einem Garantiefall akzeptieren, die über den individuellen Wert des Produktes hinaus gehen. Horizon hat keinen Einfluss auf den Einbau, die Verwendung oder die Wartung des Produktes oder etwaiger Produktkombinationen, die vom Käufer gewählt werden. Horizon übernimmt keine Garantie und akzeptiert keine Ansprüche für in der folge auftretende Verletzungen oder Beschädigungen. Mit der Verwendung und dem Einbau des Produktes akzeptiert der Käufer alle aufgeführten Garantiebestimmungen ohne Einschränkungen und Vorbehalte.

Wenn Sie als Käufer nicht bereit sind, diese Bestimmungen im Zusammenhang mit der Benutzung des Produktes zu akzeptieren, werden Sie gebeten, dass Produkt in unbenutztem Zustand in der

Originalverpackung vollständig bei dem Verkäufer zurückzugeben.

Sicherheitshinweise — Dieses ist ein hochwertiges Hobby Produkt und kein Spielzeug. Es muss mit Vorsicht und Umsicht eingesetzt werden und erfordert einige mechanische wie auch mentale Fähigkeiten. Ein Versagen, das Produkt sicher und umsichtig zu betreiben kann zu Verletzungen von Lebewesen und Sachbeschädigungen erheblichen Ausmaßes führen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne die Aufsicht eines Erziehungsberechtigten vorgesehen. Die Anleitung enthält Sicherheitshinweise und Vorschriften sowie Hinweise für die Wartung und den Betrieb des Produktes. Es ist unabdingbar, diese Hinweise vor der ersten Inbetriebnahme zu lesen und zu verstehen. Nur so kann der falsche Umgang verhindert und Unfälle mit Verletzungen und Beschädigungen vermieden werden.

Fragen, Hilfe und Reparaturen — Ihr lokaler Fachhändler und die Verkaufsstelle können eine Garantiebeurteilung ohne Rücksprache mit Horizon nicht durchführen. Dies gilt auch für Garantiereparaturen. Deshalb kontaktieren Sie in einem solchen Fall den Händler, der sich mit Horizon kurz schließen wird, um eine sachgerechte Entscheidung zu fällen, die Ihnen schnellst möglich hilft.

Wartung und Reparatur — Muss Ihr Produkt gewartet oder repariert werden, wenden Sie sich entweder an Ihren Fachhändler oder direkt an Horizon.

Rücksendungen / Reparaturen werden nur mit einer von Horizon vergebenen RMA Nummer bearbeitet. Diese Nummer erhalten Sie oder ihr Fachhändler vom technischen Service. Mehr Informationen dazu erhalten Sie im Serviceportal unter www.horizonhobby.de oder telefonisch bei dem technischen Service von Horizon.

Packen Sie das Produkt sorgfältig ein. Beachten Sie, dass der Originalkarton in der Regel nicht ausreicht, um beim Versand nicht

beschädigt zu werden. Verwenden Sie einen Paketdienstleister mit einer Tracking Funktion und Versicherung, da Horizon bis zur Annahme keine Verantwortung für den Versand des Produktes übernimmt. Bitte legen Sie dem Produkt einen Kaufbeleg bei, sowie eine ausführliche Fehlerbeschreibung und eine Liste aller eingesetzten Einzelkomponenten. Weiterhin benötigen wir die vollständige Adresse, eine Telefonnummer für Rückfragen, sowie eine Email Adresse.

Garantie und Reparaturen — Garantieanfragen werden nur bearbeitet, wenn ein Originalkaufbeleg von einem autorisierten Fachhändler beiliegt, aus dem der Käufer und das Kaufdatum hervorgeht. Sollte sich ein Garantiefall bestätigen wird das Produkt repariert oder ersetzt. Diese Entscheidung obliegt einzig Horizon Hobby.

Kostenpflichtige Reparaturen — Liegt eine kostenpflichtige Reparatur vor, erstellen wir einen Kostenvoranschlag, den wir Ihrem Händler übermitteln. Die Reparatur wird erst vorgenommen, wenn wir die Freigabe des Händlers erhalten. Der Preis für die Reparatur ist bei Ihrem Händler zu entrichten. Bei kostenpflichtigen Reparaturen werden mindestens 30 Minuten Werkstattzeit und die Rückversandkosten in Rechnung gestellt. Sollten wir nach 90 Tagen keine Einverständniserklärung zur Reparatur vorliegen haben, behalten wir uns vor, das Produkt zu vernichten oder anderweitig zu verwerten.



ACHTUNG: Kostenpflichtige Reparaturen nehmen wir nur für Elektronik und Motoren vor. Mechanische Reparaturen, besonders bei Hubschraubern und RC-Cars sind extrem aufwendig und müssen deshalb vom Käufer selbst –vorgenommen werden.

10/15

Garantie und Service Kontaktinformationen

Land des Kauf	Horizon Hobby	Telefon/E-mail Adresse	Adresse
EU	Horizon Technischer Service	service@horizonhobby.de	Hanskampring 9
	Sales: Horizon Hobby GmbH	+49 (0) 4121 2655 100	D 22885 Barsbüttel, Germany

Rechtliche Informationen Für Die Europäische Union



EU Konformitätserklärung:
Pro Boat Sonicwake 36" V3 Self-Righting Deep-V
RTR (PRB-2171)

Hiermit erklärt Horizon Hobby, LLC, dass das Gerät den folgenden Richtlinien entspricht: EU-Richtlinie über Funkanlagen 2014/53/EU; RoHS 2-Richtlinie 2011/65 / EU; RoHS 3-Richtlinie - Änderung 2011/65 / EU-Anhang II 2015/863.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter folgender Internetadresse abrufbar: <https://www.horizonhobby.com/content/support-render-compliance>.

Drahtloser Frequenzbereich und Drahtlose Ausgangsleistung:

Sender:
2403–2480MHz
16.3dBm

Empfänger:
2404–2476MHz
-1.33dBm

Offizieller EU-Hersteller:

Horizon Hobby, LLC
2904 Research Road
Champaign, IL 61822 USA

Offizieller EU-Importeur:

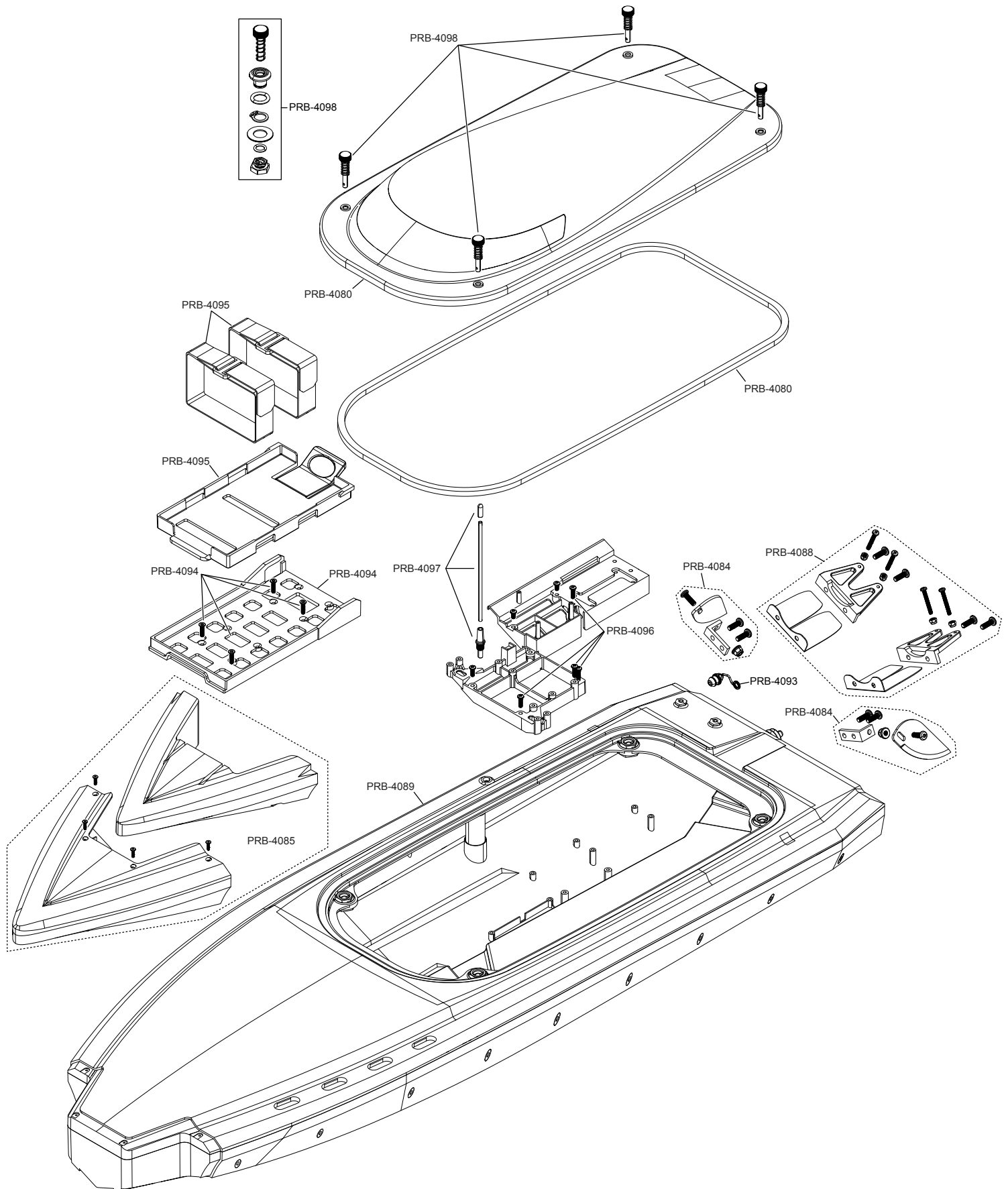
Horizon Hobby, GmbH
Hanskampring 9
22885 Barsbüttel Germany

WEEE-HINWEIS:

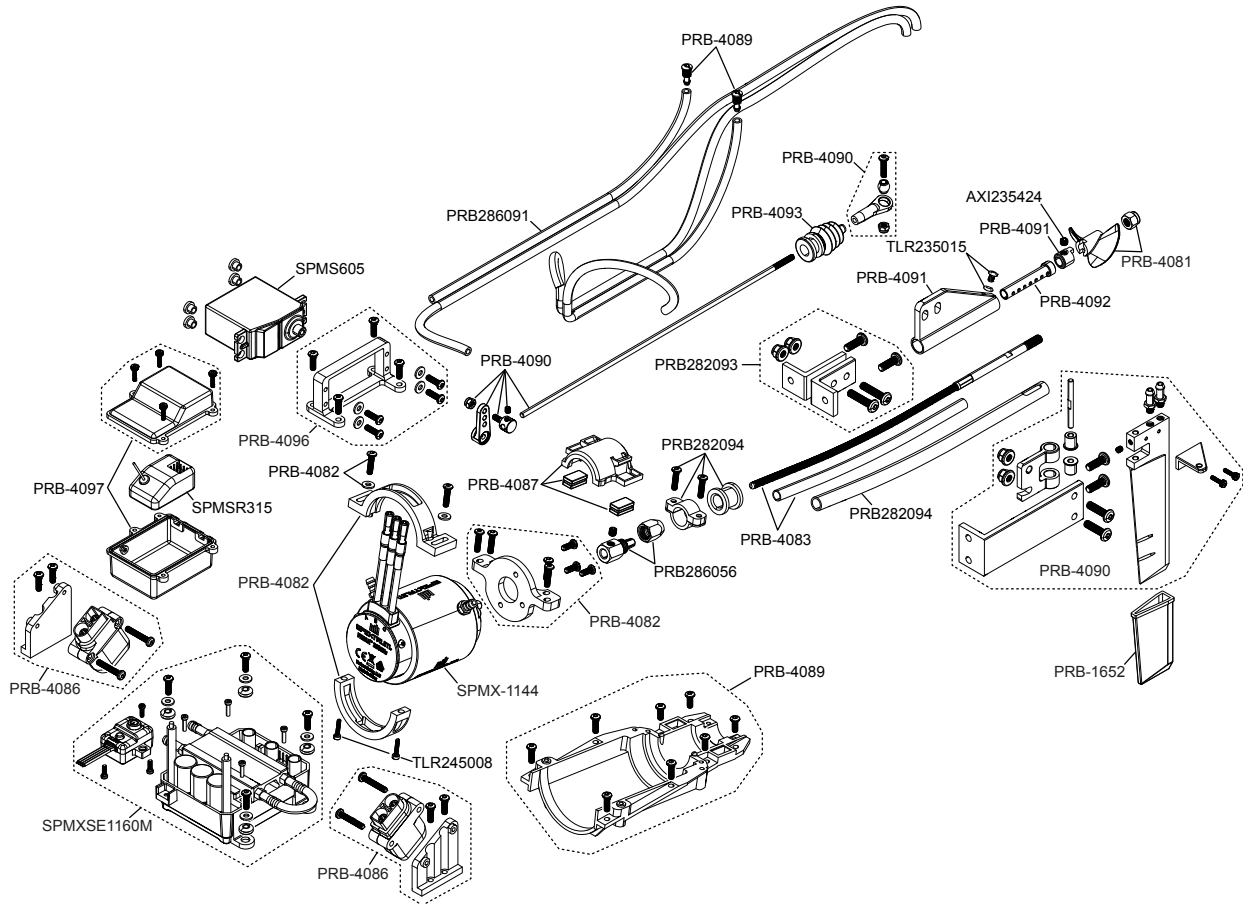


Dieses Gerät ist gemäß der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) gekennzeichnet. Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt kein normaler Haushaltsabfall ist, sondern in einer entsprechenden Sammelstelle für Elektro- und Elektronik-Altgeräte entsorgt werden muss.

EXPLODED VIEWS // EXPLOSIONSZEICHNUNG // VUES ÉCLATÉES // VISTA ESPLOSA



EXPLODED VIEWS // EXPLOSIONSZEICHNUNG // VUES ÉCLATÉES // VISTA ESPLOSA





©2026 Horizon Hobby, LLC.

Pro Boat, SLT2, IC3, Firma, and the Horizon Hobby logo are trademarks or registered trademarks of Horizon Hobby, LLC.

The Spektrum trademark is used with permission of Bachmann Industries, Inc.

All other trademarks or registered trademarks are property of their respective owners.

Other patents pending.

Created 03/2026

PRB-2171

1102015